

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 29.05.2012

AN/0745/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung Rodenkirchen	25.06.2012

Optimierte Dienstleistung in den Stadtbezirken

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Die FDP - Fraktion bittet die nachstehende Anfrage auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 25.06.2012 zu setzen.

Im Rahmen der Einsparungsvorschläge des Stadtvorstandes für den Haushaltsplan 2012 wird u.a. genannt, in den Servicezentren (Meldehallen) der 9 Stadtbezirke je 1 Personalstelle ersatzlos zu streichen. Bereits gegenwärtig gibt es aber bereits an einigen Tagen **Wartezeiten bis zu 1 Stunde und mehr** für die Bürger/innen in den Servicezentren der Stadtbezirke trotz der Möglichkeiten von Terminvereinbarungen und SMS-Benachrichtigungen von Bürgern/innen mit Wartenummern.

1. Wie soll die **Optimierung des Bürgerservice** nach dem Konzept vom 30.05.2008 - Nr.1766/08 und Ergänzungen **aufrecht erhalten werden**, wenn gleichzeitig neue Dienstleistungen wie z.B. Bewohnerparkausweise, mobiler Bürgerservice, zusätzliche Einwohner im Stadtbezirk u.a. zu bewältigen sind?
2. In der Vorlage Nr. 4846/2011 vom Februar/März 2012 zur "Optimierten Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa" war von diesem Stellenabbau in den Servicezentren der Bezirke und den Folgen nicht die Rede. Warum nicht?
3. Sind die Kernaussagen des o.g. Konzeptes vom Jahre 2008 und seinen Ergänzungen:
Die Bezirksrathäuser sind Kernpunkte des dezentralen Bürgerservices
und
Das Gesamtsystem des Bürgerservice darf nicht als Sparbereich oder für Personalabbaukonzepte herhalten nicht mehr gültig?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters